

Modulhandbuch

für den Masterstudiengang

Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces

der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces in der ab Wintersemester 2020/2021 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2020/2021 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Stand: 20. Februar 2020

herausgegeben von der Abteilung Archäologische Wissenschaften – Professur für Archäologie der Römischen Provinzen am Institut für Archäologie, Denkmalkunde und Kunstgeschichte

INHALT

1 Der Master-Studiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces	4
2 Fremdsprachenkenntnisse	5
3 Das ECTS-Punktesystem und Prüfungen	5
4 Module	5
5 Die Masterarbeit	6
6 Übersicht	7
7 Übergangsbestimmungen	8
8 Anhang: Modulbeschreibungen	9

Grundlage des Modulhandbuchs sind

- die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (APO)
- die Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang “Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces (Master of Arts)” der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen sind im Internet abzurufen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Fachstudienberatung:

Studiengangskordinatorin:

Prof. Dr. Michaela Konrad

MA Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces

am Kranen 14

96045 Bamberg

Tel. 0951/863-2440 oder -2441 bzw. -2442

michaela.konrad@uni-bamberg.de

Verwendete Abkürzungen:

APO Allgemeine Prüfungsordnung der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Bamberg

ARP Archäologie der Römischen Provinzen

ECTS European Credit Transfer System

FlexNow Datenbanksystem der Universität Bamberg zum Management von Studium, Lehre und Prüfungen

GuK Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

MA Master(-Studiengang)

SS Sommersemester

SWS Semesterwochenstunden

Univ. Erlangen.-Nürnberg Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

UnivIS Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

VC Virtueller Campus, Moodle-Plattform der Universität Bamberg

WS Wintersemester

1 Der Masterstudiengang „Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces“

- ist ein auf einem Hochschulabschluß im Fach „Archäologische Wissenschaften/Archaeology“ aufbauender, konsekutiver Studiengang

- führt zu vertieften berufsqualifizierenden archäologischen Kompetenzen mit Spezialisierung im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen. Er dient der Vorbereitung auf die Anforderungen beruflicher Praxis in den Bereichen Museum, Denkmalpflege, Forschung, Publikationswesen und Öffentlichkeitsarbeit

- befähigt zum selbständigen, problemorientierten theoretischen und praktischen Arbeiten in den archäologisch erschließbaren Bereichen der römischen Kultur und Geschichte in den Provinzen

- dient der Ausbildung spezifischer theoretischer und praktischer Kompetenzen im kritischen Umgang mit provinzialrömischen Quellen und Methoden sowie im Publikationswesen

- befähigt zur Leitung und/oder eigenverantwortlichen Durchführung von Projekten im Bereich der Archäologie der Römischen Provinzen

- bildet Kompetenzen aus, um komplexe provinzialrömische Zusammenhänge sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen als auch in den verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit qualifiziert zu vermitteln

- dient der Vermittlung von Grundkenntnissen über die Hinzuziehungsmöglichkeiten historischer, hilfs- und naturwissenschaftlicher Fächer

- ermöglicht in den Wahlpflicht- und Erweiterungsbereichen, das Spektrum interdisziplinärer Anknüpfungspunkte kennenzulernen und anzuwenden

- qualifiziert für eine Promotion in einem archäologischen Fach

- soll bei den Absolventen Bewußtsein und Sensibilität für die europäische Perspektive unserer kulturellen Grundlagen ausbilden. Ein grundlegendes übergeordnetes und gesellschaftsrelevantes Ziel sollte sein, dies weiterzugeben und die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unserem kulturellen Erbe zu wecken und erfolgreich zu vermitteln.

2 Fremdsprachenkenntnisse

Für das Masterstudium Archäologie der Römischen Provinzen/Archaeology of the Roman Provinces“ werden Kenntnisse in Englisch und Französisch sowie Lateinkenntnisse dringend empfohlen.

3 Das ECTS-Punktesystem und Modulprüfungen

Für jedes erfolgreich absolvierte Modul werden ECTS-Punkte nach dem *European Credit Transfer System* vergeben. Die Modul- und Modulteilprüfungen dienen dem Nachweis, daß die grundlegenden Kenntnisse und Lernziele der Module erreicht wurden. Die Prüfungen sind mit wenigen Ausnahmen benotet (siehe Modulbeschreibungen). Die Benotung erfolgt gemäß der APO der Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften.

- Für den Erwerb des Grades „Master of Arts“ in der Archäologie der Römischen Provinzen/ Archaeology of the Roman Provinces sind Module im Umfang von mindestens 120 ECTS-Punkten zu absolvieren.

- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und der/ den Prüfung/en und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen (z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen)

- Pro Semester sind im Durchschnitt 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Nach individueller Auswahl der Module/Veranstaltungen kann ein Semester jedoch auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen

- Die ECTS-Punkte je Modul bzw. Veranstaltung werden vorab festgelegt und sind in der Prüfungsordnung bzw. den Kommentaren zum Vorlesungsverzeichnis im UnivIS und FlexNow angegeben.

- Die Prüfungen finden studienbegleitend statt.

Empfehlung: Ein erfolgreiches Studium basiert auf regelmäßiger und aktiver Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie deren Vor- und Nachbereitung durch Lektüre. Zu Seminaren und Übungen gehören selbständiges Erarbeiten von Themen, Präsentation der Ergebnisse und aktive Beteiligung an Diskussionen.

4 Module

Die Gesamtpunktzahl von mindestens 120 ECTS ergibt sich aus einem Kernbereich im Fach Archäologie der Römischen Provinzen, in dem 50 ECTS-Punkte zu erbringen sind, zwei Wahlpflichtbereichen mit jeweils mindestens 20 bzw. 15 ECTS-Punkten, einem frei wählbaren Erweiterungsbereich von mindestens 5 ECTS-Punkten sowie der Master-Arbeit mit 30 ECTS-Punkten.

Die Modulbeschreibungen finden sich im Anhang

Inhalte und Lernziele des Kernbereichs Archäologie der Römischen Provinzen:

- Vertiefte Kenntnisse römischer Kultur in den Provinzen des Imperium Romanum
- Kenntnis der fachspezifischen Fragestellungen unter Berücksichtigung der vor- und nachrömischen Verhältnisse.
- Grundlegende Kenntnisse der Geschichte der römischen Provinzen
- Profunde Kenntnisse der wichtigsten Denkmälergattungen und Denkmäler sowie deren historische und kulturgeschichtliche Einordnung
- Profunde Kenntnisse und Kritik der Primärquellen
- Solide Kenntnisse und kritischer Umgang mit der Fachliteratur
- Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten historischer, hilfs- und naturwissenschaftlicher Fächer
- Fähigkeit, über eine objektadäquate methodische Art der Erschließung und Dokumentation zu entscheiden; dazu gehört auch die grundsätzliche Bewertung römischer Denkmäler unter denkmalpflegerischen Aspekten
- Beherrschung zeitgemäßer Prospektions-, Ausgrabungs-, Dokumentations- und Archivierungsmethoden
- Befähigung, profunde, inhaltlich und sprachlich nationalen und internationalen Standards entsprechende wissenschaftliche Texte anzufertigen sowie Inhalte klar und verständlich in mündlichen Präsentationen sowohl einem Fach- als auch einem Laienpublikum in einwandfreiem Deutsch und möglichst auch englisch problemorientiert und diskursiv vermitteln zu können.
- Basiskenntnisse des Publikationswesens

Aus dem **Kernbereich** Archäologie der Römischen Provinzen müssen sämtliche Module erfolgreich abgeschlossen werden.

5 Modul Masterarbeit

Auf die Masterarbeit entfallen **30 ECTS-Punkte**. Die Zulassung zur Masterarbeit setzt den Nachweis von mindestens 47 ECTS-Punkten im Kernbereich „Archäologie der Römischen Provinzen“ voraus. Die Vergabe ist unter Vorlage der genannten Nachweise spätestens so zu beantragen, dass das Studium innerhalb der Frist nach Höchststudienzeit abgeschlossen werden kann. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

6 Übersicht

Kernbereich (50 ECTS)

Modulgruppe A: Die Grundlagen des Faches Archäologie der Römischen Provinzen (Modul A1-2) 15 ECTS	Modul Quellenkunde und Quellenkritik 7 ECTS	Modulgruppe B: Die zentralen Themen- bereiche der Archäologie der Römischen Provinzen im Vertiefungsstudium (Modul B1-3) 20 ECTS
	Modul Archäologische Feldarbeit und Praktika 6 ECTS	Modul Exkursionen 2 ECTS

Wahlpflicht- und Erweiterungsbereich (40 ECTS)

Wahlpflichtbereich 1 mindestens 20 ECTS	Wahlpflichtbereich 2 mindestens 15 ECTS	Erweiterungsbereich mindestens 5 ECTS
---	---	---

Masterarbeit (30 ECTS)

Modul Masterarbeit 30 ECTS

7 Übergangsbestimmungen

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Buchstabe b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestandenen/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

8 ANHANG: Modulbeschreibungen

I. MODULE DES MASTERSTUDIENGANGS ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN

MODULGRUPPE A

DIE GRUNDLAGEN DER ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN (15 ECTS)

Modulgruppe A, Modul 1 (8 ECTS)

Grundlagenmodul: Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Lehrformen	Minimale Dauer	Häufigkeit des Angebots	Modulstatus
Vorlesung Proseminar	1 Semester	Vorlesung im SS Proseminar im WS und im SS Beginn im WS und im SS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP

Inhalte und Kompetenzziele

- Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte.
- Mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenzen wissenschaftlicher Inhalte und Auswahl von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Workload

240 Stunden

Modulprüfungen

im Rahmen des Proseminars: Referat 45 Minuten mit schriftlicher Hausarbeit, empfohlener Umfang 12-15 Seiten. Bearbeitungsfrist der Hausarbeit 3 Monate

Modulnote

Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls

Vorlesung	2 SWS	2 ECTS
Proseminar	2 SWS	6 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Modulgruppe A, Modul 2 (7 ECTS)

Grundlagenmodul: Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Lehrformen	Minimale Dauer	Häufigkeit des Angebots	Modulstatus
Vorlesung Proseminar Archäologisches Kolloquium	1 Semester	Vorlesung im SS Proseminar im WS und im SS Archäologisches Kolloquium im WS und im SS Beginn im WS und im SS	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP

Inhalte und Kompetenzziele

- Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden inhaltlichen Bereichen:
Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte
- Mündliche Vermittlungskompetenzen komplexer wissenschaftlicher Inhalte sowie Auswahl und Präsentation von für die zentralen Fragestellungen geeigneten Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

keine

Workload

210 Stunden

Modulprüfung

Referat: ca. 45 Minuten

Modulnote

Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls

Vorlesung	2 SWS	2 ECTS
Proseminar	2 SWS	4 ECTS
Archäologisches Kolloquium	1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODUL: Quellenkunde und Quellenkritik (7 ECTS)

Lehrformen Übung Proseminar	Minimale Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots SS und WS Beginn im WS und im SS	Modulstatus Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	-------------------------------------	---	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Kenntnis sowie zeitliche und funktionale Einordnung provinzialrömischer Funde
- Theorie- und praxisorientierter Umgang mit provinzialrömischer Sachkultur und selbständige Bestimmung römischer Fundgruppen mit einschlägiger Fachliteratur.
- Mündliche Vermittlungskompetenz materialorientierter wissenschaftlicher Inhalte.

Studienempfehlungen

Das erfolgreiche Absolvieren eines Moduls der Modulgruppe A wird empfohlen

Workload

210 Stunden

Modulprüfung

Referat: ca. 45 Minuten

Modulnote

Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Übung	2 SWS	3 ECTS
Proseminar oder Übung	2 SWS	4 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODULGRUPPE B
DIE ZENTRALEN THEMENBEREICH DER ARP IM VERTIEFUNGSTUDIUM
(20 ECTS)

Modulgruppe B, Modul 1 (9 ECTS)

Vertiefungsmodul: Siedelwesen, Infrastruktur, Militärgeschichte

Lehrformen Hauptseminar	Minimale Dauer 1 Semester	Häufigkeit des Angebots Im WS	Modulstatus Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
-----------------------------------	-------------------------------------	---	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden Bereichen: städtische Siedlungen, das ländliche Siedlungswesen und Landwirtschaft, Militär- und Befestigungswesen; Bevölkerungsgeschichte, auf die jeweiligen Themenbereiche bezogene Fragen von Romanisierung, Akkulturation und Fortleben in nachrömischer Zeit.
- Die Themenbereiche aus Modulgruppe A werden in einer überregional vergleichenden Betrachtung, in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur, auch unter forschungsgeschichtlichen Aspekten, problem- und diskursorientiert vertieft.
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau.

Studienempfehlungen

Das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A wird dringend empfohlen

Workload

270 Stunden

Modulteilprüfungen

Referat ca. 60 Minuten mit schriftlicher Hausarbeit, empfohlener Umfang 25 Seiten
 Bearbeitungsfrist der Hausarbeit 3 Monate

Modulnote

Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Hauptseminar 3 SWS	9 ECTS
--	--------

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Modulgruppe B, Modul 2 (9 ECTS)

Vertiefungsmodul: Religion, Sepulkralwesen, Kulturgeschichte, Wirtschaft, Architektur

Lehrformen Hauptseminar	Minimale Dauer 1 Semester	Häufigkeit des Angebots WS	Modulstatus Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
-----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Problemorientierte Quellen-, Literatur und Methodenkenntnis in folgenden Bereichen: Architektur im öffentlichen und privaten Raum, Religion und Kult, Kultur- und Geistesgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, auf die jeweiligen Themenbereiche bezogene Fragen von Romanisierung, Akkulturation und Fortleben in nachrömischer Zeit
- Die Themenbereiche aus Modulgruppe A werden in einer überregional vergleichenden Betrachtung, in kritischer und intensiver Auseinandersetzung mit der aktuellen Literatur, auch unter forschungsgeschichtlichen Aspekten, problem- und diskursorientiert vertieft.
- Ausbildung diskursiver mündlicher und schriftlicher Vermittlungskompetenzen problemorientierter Inhalte auf wissenschaftlichem Niveau.

Studienempfehlungen

Das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A wird dringend empfohlen

Workload

270 Stunden

ModulteilprüfungenReferat ca. 60 Minuten mit schriftlicher Hausarbeit, empfohlener Umfang 25 Seiten
Bearbeitungszeit der Hausarbeit 3 Monate**Modulnote**

Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

Lehrveranstaltungsarten des Moduls Hauptseminar 3 SWS	9 ECTS
---	--------

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Modulgruppe B, Modul 3 (2 ECTS)

Modul: Wissenschaftlicher Diskurs und Präsentation eigener Forschungsvorhaben

Lehrformen Kolloquium für fortgeschrittene Studierende der ARP Diskursseminar	Minimale Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Kolloquium im WS Diskursseminar im SS	Modulstatus Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
--	-------------------------------------	--	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Vermittlung eigener Forschungsinhalte und Diskussion methodischer Fragen
- Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte wissenschaftliche Diskurse zu führen.

Studienempfehlungen

Für das Diskursseminar wird das erfolgreiche Absolvieren der Modulgruppe A dringend empfohlen

Workload

60 Stunden

Modulprüfung

Referat: ca. 60 Minuten

Modulnote

entspricht der Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

Lehrveranstaltungsarten des Moduls	
Kolloquium 1 SWS	1 ECTS
Diskursseminar 1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODUL: Exkursionen (2 ECTS)

Lehrformen Exkursionen	Minimale Dauer 2 Semester	Häufigkeit des Angebots Tagesexkursion WS und SS Mehrtägige Exkursion alle 4 Semester ab WS 2013/14	Modulstatus Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP
----------------------------------	-------------------------------------	--	---

Inhalte und Kompetenzziele

- Denkmälerkenntnis und -analyse als zentraler Bereich archäologischer Wissenschaften.
- Schulung im Erkennen und in der Interpretation spezifischer Geländesituationen
- Analyse funktionaler und räumlicher Kontexte

Studienempfehlungen

Die Teilnahme an einer vorbereitenden Lehrveranstaltung wird empfohlen

Workload

60 Stunden

Modulprüfung

Tagesexkursion: Exkursionsbericht, empfohlener Umfang 3 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen (nach Abschluß der letzten Exkursion)

3-Tages-Exkursion: Exkursionsbericht, empfohlener Umfang 3 Seiten, Bearbeitungszeit 6 Wochen (nach Abschluß der Exkursion)

Modulnote

entspricht der Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen

Lehrveranstaltungsarten des Moduls 4 Tagesexkursionen	4 x 0,5 ECTS
oder	
eine große Exkursion von mindestens 3 Tagen	2 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

MODUL: Archäologische Feldarbeit und Praktika (6 ECTS)

Lehrformen	Minimale Dauer	Häufigkeit des Angebots	Modulstatus
Ausgrabung Feldarch. Praktikum	1 Semester	jedes Semester (extern)	Pflichtmodul im Masterstudiengang ARP

Inhalte und Kompetenzziele

- 6 Wochen Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes oder 3 Wochen Teilnahme an einer Ausgrabung oder einer Prospektion im Rahmen einer Institutsgrabung oder bei einer Denkmalbehörde oder Forschungsinstitution des In- und Auslandes und 3 Wochen Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Abt. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde, oder 3 Wochen Praktikum in einem Museum, in einer Forschungsinstitution oder in der Abt. Bodendenkmalpflege einer Denkmalbehörde
- Vorbereitung auf das Berufsfeld der praktischen Archäologie (Denkmalpflege/ Museen)

Workload

180 Stunden

Modulprüfung

Schriftliche Hausarbeit (Grabungs- oder Praktikumsbericht), empfohlener Umfang 4 Seiten, Bearbeitungsfrist 4 Wochen nach Abschluß des Praktikums/der Grabung. Der Bericht wird nicht benotet.

Organisatorisches

Ein Grabungs- oder Praktikumsplatz ist von den Studierenden selbst zu finden. Hilfe bei der Suche bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Professur Lehrstuhls und die Links auf der Homepage.

Modulnote

entspricht der Note der Modulprüfung

Verwendbarkeit

Kernbereich MA Archäologie der Römischen Provinzen; Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge

Lehrveranstaltungsarten des Moduls	
Archäologische Ausgrabung min. 6 Wochen, oder	6 ECTS
Archäologische Ausgrabung min. 3 Wochen	3 ECTS
und	
Praktikum mindestens 3 Wochen, oder	3 ECTS
Praktikum min. 6 Wochen	6 ECTS

Modulbeauftragte Prof. Dr. Michaela Konrad

Wahlpflichtbereiche (mindestens 35 ECTS)

Wahlpflichtbereich 1 (mindestens 20 ECTS)

Inhalte

Einzubringen sind ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Studiengänge/Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese für die Verwendung in Erweiterungsbereichen anderer Masterstudiengänge freigegeben sind:

- Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit oder
- Ur- und frühgeschichtliche Archäologie oder
- Informationsverarbeitung in der Geoarchäologie oder
- Christliche Archäologie (Universität Erlangen-Nürnberg) oder
- Klassische Archäologie (Universität Erlangen-Nürnberg) oder
- Alte Geschichte

Weitere Informationen enthalten die jeweils aktuellen Modulhandbücher der oben genannten Studiengänge/ Fächer

Wahlpflichtbereich 2 (mindestens 15 ECTS)

Inhalte

Einzubringen sind ein oder mehrere Module aus einem der folgenden Studiengänge/Fächer an der Universität Bamberg oder Erlangen-Nürnberg, sofern diese für die Verwendung in Erweiterungsbereichen anderer Masterstudiengänge freigegeben sind und nicht bereits im Wahlpflichtbereich 1 gewählt wurden:

- Islamische Kunstgeschichte und Archäologie oder
- Alte Geschichte oder
- Latinistik oder
- Kulturgutsicherung (Denkmalpflege – Bauforschung und Baugeschichte – Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege oder
- Historische Geographie oder
- Kulturinformatik

Weitere Informationen enthalten die jeweils aktuellen Modulhandbücher der oben genannten Studiengänge/Fächer.

Erweiterungsbereich (mindestens 5 ECTS)

Inhalte

Einzubringen sind ein oder mehrere Module eines frei wählbaren Fachs an der Universität Bamberg, sofern dieses/diese für die Verwendung in Erweiterungsbereichen anderer Masterstudiengänge freigegeben ist/sind und nicht bereits in Wahlpflichtbereich 1 oder 2 gewählt wurde/wurden:

Weitere Informationen enthält das aktuelle Modulhandbuch des gewählten Fachs.

II. WEITERE MODULE FÜR DEN ERWEITERUNGSBEREICH ANDERER MASTERSTUDIENGÄNGE

Neben den oben ausgewiesenen Modulen, die für den Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge freigegebenen sind, sind folgende weitere Module für Studierende anderer Fächer verfügbar:

MODULE FÜR ERWEITERUNGSBEREICHE ANDERER MASTERSTUDIENGÄNGE (für Studierende ohne Vorkenntnisse in der ARP)

Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen (10 ECTS)

Lehrformen	Minimale Dauer	Häufigkeit des Angebots	
Vorlesung	2 Semester	Vorlesung im WS	
Proseminar		Proseminar im WS und im SS	
Tutorium		Tutorium im WS	
Archäologisches Kolloquium		Archäologisches Kolloquium im WS und im SS	

Inhalte und Kompetenzziele

- Grundständige Quellen-, Literatur- und Methodenkenntnis in den zentralen inhaltlichen Bereichen der Archäologie der Römischen Provinzen
- Mündliche Vermittlungskompetenzen zentraler Inhalte und Kenntnis der für die zu bearbeitenden Themenbereiche einschlägigen Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

Erweiterungsbereich anderer Masterstudiengänge (für Studierende nicht-archäologischer Fächer, die noch keine Module in der ARP belegt haben.)

Workload

300 Stunden

Modulprüfung

Im Rahmen der Vorlesung schriftliche Prüfung (90 Minuten)

Lehrveranstaltungsarten des Moduls		
Vorlesung	2 SWS	4 ECTS
Proseminar	2 SWS	4 ECTS
Tutorium	1 SWS	1 ECTS
Archäologisches Kolloquium	1 SWS	1 ECTS

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad

Masterarbeit (30 ECTS)

	Bearbeitungsdauer 6 Monate		
--	-------------------------------	--	--

Inhalte und Kompetenzziele

In der Masterarbeit wird Zeugnis folgender Kompetenzen abgelegt:

- Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der ARP auf wissenschaftlich-diskursivem Niveau und mit einer deutlich erkennbaren, bewertenden Synthese. Basis der Arbeit ist die Kenntnis, Erschließung und Hinzuziehung der relevanten Primär- und Sekundärquellen, wozu zu den Primärquellen in der ARP ausdrücklich auch die antiken Schriftquellen gehören.
- Abfassung einer archäologischen Arbeit nach einschlägigen formalen und inhaltlichen Standards und gemäß der Publikationsrichtlinien einschlägiger Institutionen (z. B. DAI)
- Erfassung und kritische Bewertung der Sekundärliteratur zu dem behandelten Thema

Voraussetzungen:

Nachweis von 47 ECTS im Kernbereich des Fachs ARP

Workload

30 ECTS (entspricht 900 Std.)

Empfohlener Umfang

40-60 Seiten Text inkl. Fußnoten (Schriftgrad 11-12 Times Roman, Zeilenabstand 1,5)

Modulbeauftragte

Prof. Dr. Michaela Konrad